

# NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses  
am Dienstag, 07.02.2006, 18:00 Uhr  
Forum der Ambrosius-Grundschule,  
Schulstraße 5, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### **Ausschussmitglieder**

Annegarn, Heiner  
Averbeck, Ursula  
Brandt, Martha  
Breuer, Mathilde  
Helmus, Hildegard  
Kock, Heinz  
Krieger, Claudia  
Kuhn, Peter  
Läkamp, Karin  
Löckener, August  
Mersch, Winfried  
Rehrmann, Birgitt  
Rottmann, Hermann  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Wördemann, Hildegard  
Zumhasch, Heinz-Josef

Vertretung für Herrn Frank Vortmeyer, bis  
TOP 8

### **von der Verwaltung**

Hoffstädt, Jürgen  
Rüter, Klaus  
Stegemann, Hubertus

### **Gäste**

Herr Göttker und Herr Schöfbeck vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck

## Es fehlen entschuldigt:

### **Ausschussmitglieder**

Dilling, Karin  
Vortmeyer, Frank

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### 3. Verpflichtung der Vertreter der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius

AV Schmidt verpflichtet die Vertreter der Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius, Frau Hildegard Helmus und Herrn Dr. Christian Münch.

### 4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### 5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### 6. Bericht des Bürgermeisters

#### **1. Umwandlung der Josef-Annegarn-Hauptschule in eine Gemeinschaftsschule**

Auf Anregung der Schulpflegschaft der Josef-Annegarn-Hauptschule haben bis zum 01.02.2006 91 Erziehungsberechtigte ordnungsgemäße Anträge auf Umwandlung der Hauptschule in eine Gemeinschaftshauptschule gestellt. Damit ist das Einleitungsverfahren zur Umwandlung erfolgreich (29,5 % von 308 Schülerinnen und Schülern).

Die Verwaltung hat Ende vergangener Woche der Schulaufsicht Warendorf das Ergebnis mitgeteilt und um Zustimmung gebeten, dass sich nunmehr anschließende Abstimmungsverfahren durchzuführen.

Dieses soll in der Zeit vom 28.02.2006 bis zum 02.03.2006 während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Ostbevern durchgeführt werden.

## **2. Vorschulische Sprachförderung**

Seit Ende Januar findet wieder ein Kurs zur Sprachförderung im Elementarbereich statt. Für die Durchführung dieses Sprachangebotes im Vorschulalter gewährt das Land eine Zuwendung i.H.v. ca. 1.500 €. In Räumlichkeiten der Franz-von-Assisi-Grundschule werden bis Juni diesen Jahres an vier Vormittagen in der Woche in insgesamt 120 Stunden zehn Kinder, die an den Grundschulen angemeldet wurden, von einer Dipl.-Sozialpädagogin zur Verbesserung ihrer Sprachkompetenz betreut.

Alle bislang in den Vorjahren geförderten Kinder konnten im Anschluss am Unterricht der 1. Klasse teilnehmen.

## **3. Ganztagsangebot an Hauptschulen**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW beabsichtigt eine Qualitätsoffensive in der Hauptschule. Bis zum Jahr 2012 sollen insgesamt 50.000 Ganztagsplätze in der Hauptschule entstehen.

Der Städte- und Gemeindebund teilt mit, dass nach den derzeitigen Planungen Landesmittel für ca. 120 Ganztagshauptschulen bis 2010 zur Verfügung stehen. Zum 01.08.2006 sollen allerdings bereits 100 Schulen ihren Betrieb aufnehmen.

Bewerben können sich alle Hauptschulen des Landes. Voraussetzung ist eine nach schulfachlicher Einschätzung voraussichtlich dauerhaft gesicherte Schulgröße von zwei Parallelklassen. Vorrangig berücksichtigt werden Hauptschulen, die ihren Bildungsauftrag unter besonders schwierigen Bedingungen erfüllen.

Indikatoren dafür sind nach dem Runderlass

- ein überdurchschnittlich hoher Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- besonders schwierige sozialräumliche Gegebenheiten am Schulstandort
- ein hoher Anteil von Schülerinnen und Schülern mit besonders ausgeprägtem individuellen Förderbedarf (z. B. hohe Quote von Klassenwiederholungen, Abgängern ohne Schulabschluss, Zahl der Hilfen zur Erziehung).

Der Ganztagsbetrieb mit Teilen von Jahrgangsstufen ist grundsätzlich unzulässig. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch das Schulministerium.

In Gesprächen mit der Josef-Annegarn-Hauptschule und dem Schulamt des Kreises Warendorf (neue Schulaufsichtsbeamtin Frau Brockötter) wird die Verwaltung die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Umsetzung in Ostbevern erörtern.

#### 7. Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern

- Ergebnisse der Elternbefragung

- bauliche Konzeption

- Kooperationsvertrag

Vorlage: 2006/015

GOAR Stegemann erläutert die Ergebnisse der Elternbefragung (Anlage 1).

Für 97 Kinder wurde zum kommenden Schuljahr 2006/07 der Bedarf für eine Offene Ganztagsgrundschule angemeldet. Nach Absprache mit dem Träger und den Grundschulen soll Ende Februar/Anfang März das Anmeldeverfahren durchgeführt werden, damit bei dann vorliegender verlässlicher Anmeldezahl in einer Sondersitzung des Schul- und Kulturausschusses vor den Osterferien die weitere Vorgehensweise festgelegt werden kann.

Sodann stellen Herr Göttker und Herr Schöfbeck vom gleichnamigen Planungsbüro einen Vorschlag zum möglichen Anbau von Räumlichkeiten für die Offene Ganztagsgrundschule an das Schulkinderhaus anhand eines Lageplanes sowie von Grundriss- und Ansichtszeichnungen vor (Anlage 2).

Auf Anfrage von AM Zumhasch teilt Herr Schöfbeck mit, dass für den Anbau Kosten i. H. v. ca. 450.000,-- € angesetzt wurden.

Ziel sollte es nach Aussage von BM Hoffstädt sein, einen Kostenrahmen bis 400.000,-- € einzuhalten. Hierzu wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Finanzierungsvorschlag unterbreitet.

GOAR Stegemann erläutert zum Entwurf des Kooperationsvertrages, dass folgende Ergänzungen nach Absprache mit dem Träger und den Grundschulen noch hinzuzufügen sind:

- § 1 Abs. 3 wird erweitert um „eine Woche innerhalb der Weihnachtsferien“.
- Bei § 2 wird zwischen den Absätzen 5 und 6 ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt: „Die Schulen sowie die Gemeinde können als beratende Mitglieder (ohne Stimmrecht) an den Sitzungen des Rates der Einrichtung teilnehmen“.

Auf Anregung von AM Kock sollen bis zur Sitzung des Rates mit den Schulen und dem Träger die Beteiligungsrechte der Schulen bei Personalentscheidungen geklärt werden.

8. Einrichtung einer Jugend-Kunst-Werkstatt im Alten Feuerwehrgerätehaus  
Vorlage: 2006/022

BM Hoffstädt erläutert die Überlegungen zur Einrichtung einer Jugend-Kunst-Werkstatt im Alten Feuerwehrgerätehaus.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Einrichtung einer Jugend-Kunst-Werkstatt im Alten Feuerwehrgerätehaus an der Bahnhofstraße wird im Grundsatz zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Schul- und Kulturausschuss sowie dem Rat ein Konzept für die Nutzung dieser Räumlichkeiten zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2006  
- Einzelplan 2 "Schulen"  
Vorlage: 2006/002

AV Schmidt spricht den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelplan 2 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes an.

Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.

10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2006  
- Einzelplan 3 "Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege"  
Vorlage: 2006/003

AV Schmidt spricht den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelplan 3 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes an.

Es wurden keine Anfragen oder Anträge gestellt.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Ulrike Schmidt  
Ausschussvorsitzende

---

Klaus Rüter  
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister

**Anlagen**

- 1 Ergebnisse der Elternbefragung zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern
- 2 Bauliche Konzeption zur Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule auf dem Gelände der Ambrosius-Grundschule Ostbevern vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck, Ostbevern